

Ⓩ

Ⓩ

Der
Feuerreiter
erscheint erstmalig
Ende Novbr. 1921.
Herausgeber:
Fritz Gottfurcht.



DER FEUERREITER

BLÄTTER FÜR DICHTUNG
UND KRITIK



VERLEGT BEI ALBRECHT BLAU · BERLIN W 50

Der
Feuerreiter
ist die literarische
Monatsschrift der
zielbewussten
jungen Dichtung.

DER FEUERREITER

enthält in seinem Hauptteil Originalbeiträge, die ein Bild des literarischen Schaffens unserer Zeit geben. Ein kritischer Teil bespricht die Bühne, das Buch, den Film und sonstige kulturwichtige Unternehmungen.

Zu den Mitarbeitern gehören:

Max Brod, Oscar Maurus Fontana, Heinrich Eduard Jacob, Rudolf Fuchs, Rudolf Leonhard, Hans Nowak, Max Osborn, Jakob Schaffner, Wilhelm Schmidtbonn, Otto Zarek, Georg Zivier, Stefan Zweig und viele andere namhafte Autoren.

„Der Feuerreiter“ bringt den bisher unveröffentlichten grossen Zeitroman von Max Brod: „Franzi oder eine Liebe zweiten Ranges“ vollständig zum Abdruck.

„Der Feuerreiter“ ist auf bestem Papier gedruckt, enthält mindestens 40 Seiten Text und erscheint im Format 20×25 cm.

Preis des Heftes M. 10.—. Im Abonnement (6 Hefte) M. 50.—. Wir liefern bis 5 Exemplare mit 30 %, bis 10 mit 35 %, über 10 mit 40 %. Ein Exemplar zur Probe M. 6.— portofrei.

„Der Feuerreiter“ / Verlag Albrecht Blau / Berlin W 50